

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kraichgau und Bruhrain. 1943-1943 1943

8 (8.1.1943)

Bruchsaler Stadtnachrichten

(5. Dpferionntaa) Der Kriea erweilt, wie das deutliche Volk über sich hinauswachsen kann. In ununterbrechlichen Soldatenarbeit...

(Wie kämpft der deutsche Infanterist an der Front?) Ueber dieses Thema spricht am Montag, 11. Januar, 19.30 Uhr, Leutnant Stjepani...

(Treffen des Turnerbundes) Das Sonntagstreffen des Bruchsaler Turnerbundes findet nicht am kommenden Sonntag, sondern erst am Sonntag, 17. Januar...

(Aufklärungsaktion gegen Diphtherie) Die deutsche Bühne für Volkshygiene unternimmt eine Aufklärungsaktion gegen Diphtherieerkrankung...

(Das Programm der Bruchsaler Lichtspiel-Theater) Vom 8. bis einschließlich 14. Januar ist im Palast-Theater...

(Was bringt "Kraft durch Freude" im Januar 1943?) Bruchsal, Am 11. Januar spricht Leutnant Stjepani über: "Kraft durch Freude"...

(Am 16. Januar 1943 findet die Nachholung des II. Weibereinführung der Konzeptionsgemeinde Bruchsal...

(Am 20. Januar 1943 ist der Vortrag von Walter Stöckner: "Der fernste Osten und Europas Zukunft"...

(Am 22. Januar 1943 Gauffpiel der Badischen Bühne: "Broni Mareiter"...

(Am 27. Januar 1943 spricht Freiherr von Rothberg: "Freimaurer-Paradies USA"...

(Am 31. Januar 1943: III. Weibereinführung der Konzeptionsgemeinde Bruchsal...

(Karten für künftige Veranstaltungen sind jeweils im Vorverkauf bei der Kreisdienststelle der NSG "Kraft durch Freude"...

Am schwarzen Brett

NSDAP, Ortsgruppe Wlbad, Am Sonntag, 9. Januar, 8 Uhr abends, findet im Rodezimmer zum "Wald" ein Abend der Deutschen Seite statt...

Nachrichtensgesellschaft 1406. Die ganze Nachrichten-gesellschaft 1406 tritt heute Freitag, den 8. Januar, 19.30 Uhr, im Saal der NS-Unterstützung...

Mädelkreis 1406. H.-A.-Schaff. Sämtliche Mädelkreislungen treten am kommenden Freitag, den 8. Jan., pünktlich um 19.45 Uhr, im Schloßparkmüchhaus...

(55. Fortsetzung) "Hast du gesehen, wer's war?" "Der Schweinegott trug 'nen schwarzen Damentrumpf..."

"Du bist verheiratet, Affe. Wie kannst du nur so denken? Warum hast du die denn geheiratet und ihr dann den launigen Trick bei den Probeaufnahmen gespielt?"

"Weil ich mich nicht für dich schmeiß ab. Gott der Gerechtigkeit! Ich war ja ganz toll in das Weib verknallt. Mir geht's ja beinahe immer so, und da bei ihr ohne Standesamt nur zu machen war, hab' ich sie geheiratet..."

"Na, Affe, ich schäme, daß Gloria, wenn sie dich erst in Reno verheiratet hat, mit sich reden läßt. Ich schämte mich, wenn ich dich hier..."

Wir können ihnen helfen!

Zum 5. Dpferionntaa am 10. Januar 1943

Bruchsal. Bei all unserm Tun, zwischen allem Arbeiten und Mühen wandern unsere Gedanken immer wieder hinaus zu den Soldaten an der Front. Wir denken in Dankbarkeit und Bewunderung an ihren heldenhaften Einsatz...

Können wir ihnen wirklich nicht helfen? Ueberlegen wir uns doch einmal, woher unsere Soldaten immer wieder die Kraft nehmen, was ihnen immer wieder Mut gibt...

Weihnachten im Stützpunkt

Ein Bruchsaler Leutnant schildert sein Weihnachtsfest in vorderster Front

Er war wirklich da, der Besuch aus der Heimat! — Eingehüllt in Pelz mit einem riesigen Bart aus Bergfarn...

Am Stützpunkt selbst steht seit Tagen eine große Kanne. Bei einem Spätritt ins Niemandsland haben wir sie mitgebracht. Der freche Hans hat sie zeitlich so ziemlich genau mit einem Granatwerfererfolg umfallen lassen...

Sp. Dbergrumbach. (Heldentod) Der Geheime Rat Thomas Förger, Sohn des Bahnarbeiters Adolf Förger hat im Kampf gegen den Bolschewismus in treuer Pflichterfüllung den Heldentod erlitten.

B. Philippsturm. (Heldentod) Im Kampf gegen den Bolschewismus starb der Dbergeheime Rat Ernst Hest im Alter von 22 Jahren den Heldentod. Der Gefallene, ein Sohn des Badhüters Gustav Hest in der Alte-Kirch-Strasse...

(Standesamtsnachrichten) Der vergangene Monat weist folgende Einträge auf: Geboren wurden dem Vorkarbeiter Eduard Rang, Wutgenaustraße 1, am 12. Dezember eine Tochter Heidrun; der Frau Wassa, Rheinstraße 1, am 16. Dezember eine Tochter Erika Maria...

(Todesfälle) In den letzten Tagen verstarb: Josef Wilhelm, Landwirt in der Badhausstraße, im Alter von 71 Jahren und die Ehefrau des Jakob W. in IV, A. u. a. geb. W. in der Wutgenaustraße im Alter von 82 Jahren.

(Am Silbertag) Am 5. Januar feierten die Eheleute Alfred Pfeiffer und seine Ehefrau Johanna geb. Göttinger, das 25. Jahr der ehelichen Ehe. Die Gloria-Vereinigung feiert am Samstag und Sonntag den 11. und 12. Januar...

Reichshulungsleiter Pg. Dehoff vor der HJ-Bruchsal

Am Mittwoch fand sich die Bruchsaler Hitler-Jugend in der HJ-Unterfunktion ein, um einem Vortrag des Reichshulungsleiters Pg. Dehoff anzuhören. R. Baunfänger Schneider begrüßte den Redner und übergab ihm das Wort.

Der Redner nahm die Ereignisse seit dem Weltkrieg 1918 bis heute in seiner klaren Ausdrucksweise unter die Lupe und machte seinen Zuhörern klar, wie es zum Zusammenbruch von 1918 kam. Immer nur einer trug die große Schuld: der Jude.

Dann rechnete der Redner mit den Verbrechern vom Secret Service ab, der im Weltkrieg die Mafrosenrevolte anstiftete, der nicht weniger als 11 Köpfe durch Nord aus der Welt schaffte...

Der R. Baunfänger dankte dem Redner für seinen interessanten Vortrag und mit dem Lied der Jugend wurde der Vortrag abgeschlossen.

Das Land um Bruchsal

"GWI", ein Zeitbild von einer Spannung und Ähnlichkeit ungleichem. Das unterirdisch-geheimnisvolle Wirken der GWI, das diese Szenen enthüllt, sind nicht der dichterischen Phantasie entsprungen...

Sch. Mägenheim. (Standesamtliches) Für das Jahr 1942 weist das hiesige Standesamt folgende Statistik auf: Geburten: 4 (sämtlich weiblich), davon 2 auswärts abborn.

H. Henthard. (Silberabend) Heute Freitag, den 8. Januar, 20 Uhr, findet in der "Arona" eine Filmvorführung der Kaufmännische "Der Große König" statt.

Paradies Reno. Hüßlich ist's in Reno, das muß selbst der Teufel anerkennen, denn es geht ihm ja gut hier, wie ich schäme, hoch! Was doch ein Knapps...

Paradies Reno. Hüßlich ist's in Reno, das muß selbst der Teufel anerkennen, denn es geht ihm ja gut hier, wie ich schäme, hoch! Was doch ein Knapps...

Amsthan am Oberrhein

Jugend steigerte um mehr als drei Viertel Karlsruhe. Die vierte und letzte Reichshulungsaktion des abgelaufenen Jahres am 19. und 20. Dezember, die völlig von Jungen und Mädchen der HJ bestritten wurde...

Das Gesamtergebnis in Baden und Elsaß von 1.905.936 RM. übertraf das vorjährige von 666.162,24 RM. um 524.851,72 RM. oder 78,1 Prozent.

200 badische Kinder fahren ins Elsaß Karlsruhe. Das Werk der Kinderlandverschickung der NSG in unserem Gau wird in diesem Monat noch verhärtet. Diesmal sind es 200 Kinder aus den badischen Kreisen Karlsruhe, Rastatt, Säckingen, Bühl und Rehl...

Heidelberg. (Odenwaldflugtag) Der Hauptausflug des Odenwaldflugclubs ist in einer Tagung in Oberbach a. N. endgültig die Abhaltung der diesjährigen Hauptversammlung für den 26. und 27. Juni in Heidelberg beschlossen.

Freiburg. (Colombischfliegen) wird Traubhaus. Die Stadt Freiburg hat das Standesamt in das inmitten seiner Parkanlagen und Reihung gelegene Colombischfliegen verlegt.

Herbolzheim b. Freiburg. (Diamantene Hochzeit) Die Eheleute Heinrich Böhrle und Frau Emilie geb. Kuntner können am heutigen 3. Januar im 88. Lebensjahr bei guter Gesundheit das 25. Jahr der Goldenen Hochzeit feiern.

Reinhart i. Schw. (95 Jahre alt) Die Witwe Josefine Diermann beging bei guter Gesundheit ihren 95. Geburtstag.

Konstanz. (350 Jahre Rathaus) Das berühmte Konstanzer Rathaus, eines der hervorragendsten Baudenkmäler der Spätrenaissance in Süddeutschland, wurde im Jahre 1593 erbaut.

Aheimwasserstände vom 7. Januar Konstanz 270 (-1), Rheinfelden 168 (+1), Breisach 108 (+9), Rehl 175 (-3), Straburg 165 (-3), Karlsruhe-Maxau 328 (-2), Mannheim 194 (+1), Caub 123 (-11).

Was bringt der Rundfunk? Reichsprogramm: 18.00-19.00 Unterhaltliche Konzertmusik, 19.00-19.30 Musikunterhaltung, 19.30-20.00 Schmaltraumtrag: Unsere Luftwaffe, 20.00-20.30 Kronenrevue, 20.30-21.00 Tr. Weibereinführung aus dem "Reich", 21.00-22.00 Dberernteendung "Zehn ist die Welt" von Weber.

Deutschlandfunk: 17.15-18.30 Gbdn. Markt, Bafoni, 18.30-19.00 Erle Franz-Schmidt-Zendung („Dreidigitals" erster Art), 19.00-19.30 Musikunterhaltung („Calpari Spontini).

Ernst F. Löhndorff GLORIA Amerikanisches Sittenbild

der tausend Silbermänner auch nicht umbringen. Du bist ja der bestbezahlte Regisseur von Hollywood, beschwichtigte ich ihn.

"Und sag Sammy Goldwyn von mir, daß falls er gedient, mir Rososnüsse zum Stolpern in den Weg zu rollen, ich dann der Öffentlichkeit ein Viehlein zeigen würde, wie man gute Filmbilder sammelt, ohne dafür zu bezahlen."

"Wider Willen antwortete der Bemühtend: "Bei Gott, Teddy, du bist wirklich einer der Smartesten."

"Darauf konnt du weiten, Schwager. Was ein richtiger Virginität ist, der nimmt es allemal mit den Nordstaatenpankees oder auch in letzter und neuester Generation zugewanderten Scheißer auf. Aber lass uns Freunde bleiben! Wir beiden haben einander ja nie getan."

"Schäme ich, Jff. Das habe ich gemußt. Deswegen erlaube ich mir getieren, mein Gehalt als Vorführer einzufrieren, damit ich nicht soviel Arbeit hab."

"Ranglang, immer langsam, Jff! Die Domestiken wachen sonst auf."

"Er trank den Cocktail gleich ohne Glas, wachte sich dann den Mund und drohte: "Teddy, ins Büro brauchst du nicht mehr zu gehen. Ich spreche nachher mit Samuel Goldwyn, und der verabschiedet dich den großen Kid. Darauf konnt du Gift nehmen."

"Ich hole meinen neuen Kontrakt von der "20th Century Fox", worin das Eintrittsdatum offengelassen war, aus der Tasche und hielt ihn ihm unter seine Nase.

"Alles rennt ja nach Reno, seit es Mode wurde, und seit man sich hier so wunderbar leicht scheiden lassen kann — falls man den nötigen Mammon besitzt. Inzwischen haben sich andere Städte auch auf sogenannte Scheidungsämter umgewandelt, nach dem Motto: vorne heißt man schwer beladen mit Ehejahren und Geldern herein, und hinten kommt man frisch, vegetativ, geschieden und losgelöst, nur minder geldreich wieder heraus."

"Schlammfisch! D, die Weiber, wann lernt man diese durchtriebene mißwärtigen Viecher endlich mal richtig kennen? Aber von wegen Scheidungstrennung — die soll sie sich in Secularem an der Rogenmaner fuchsen! Gott der Gerechtigkeit, wann nur das verfluchte Bild nicht wäre!"

"Schlammfisch! D, die Weiber, wann lernt man diese durchtriebene mißwärtigen Viecher endlich mal richtig kennen? Aber von wegen Scheidungstrennung — die soll sie sich in Secularem an der Rogenmaner fuchsen! Gott der Gerechtigkeit, wann nur das verfluchte Bild nicht wäre!"

"Schlammfisch! D, die Weiber, wann lernt man diese durchtriebene mißwärtigen Viecher endlich mal richtig kennen? Aber von wegen Scheidungstrennung — die soll sie sich in Secularem an der Rogenmaner fuchsen! Gott der Gerechtigkeit, wann nur das verfluchte Bild nicht wäre!"

"Schlammfisch! D, die Weiber, wann lernt man diese durchtriebene mißwärtigen Viecher endlich mal richtig kennen? Aber von wegen Scheidungstrennung — die soll sie sich in Secularem an der Rogenmaner fuchsen! Gott der Gerechtigkeit, wann nur das verfluchte Bild nicht wäre!"

"Schlammfisch! D, die Weiber, wann lernt man diese durchtriebene mißwärtigen Viecher endlich mal richtig kennen? Aber von wegen Scheidungstrennung — die soll sie sich in Secularem an der Rogenmaner fuchsen! Gott der Gerechtigkeit, wann nur das verfluchte Bild nicht wäre!"

"Schlammfisch! D, die Weiber, wann lernt man diese durchtriebene mißwärtigen Viecher endlich mal richtig kennen? Aber von wegen Scheidungstrennung — die soll sie sich in Secularem an der Rogenmaner fuchsen! Gott der Gerechtigkeit, wann nur das verfluchte Bild nicht wäre!"

Riversideebene ober Chicago und Hollywood. Geld wird in Reno ausgegeben und verdient wie bei Madin in der Wunderhochzeit. Die Ausgebenden sind die Babies und Scheißer — hauptsächlich Babies —, die einen bösen Gauner loswerden wollen, weil er entweder wirklich übel oder auch nur ein armer, verrottener, blöder Trost ist, der tüchtig von seiner bald gewesenen Gattin gemolken werden soll.

Es gibt keine Wildweibchenerien mehr, wo rohe, aber tapfere Männer, die sich nur Sonntags rasierten, in roten und blauen Wollhosen und in die Stiefel geklopften Corbolen einander mit rüchlichen Coltragschürzen vor den Schwingtüren der Kneipen das Lebenslicht ausbliesen, damit der Scheriff ihnen folgende Begrüßungsreden halten konnte: "Schäme und kaffuziere, daß wir zwei böse Combres auf gute Art losgeworden sind. Wer bezahlt eine Runde Whisky? Amen!"

Aber es fallen heimliche Schüsse aus kleinen heimtückischen Brownings in raucherfüllten Spielhöhlen — wenn ein Gau zuviel gewonnen hat. Und es blühen tickische tödliche Messer hinterträts, und man zieht Giftstränge, die einen starken Mann auf achtundvierzig Stunden bewusstlos machen, damit er ausgeplündert und auf die Verbittliche geworfen werden kann. Und es gibt Weiber, die als Vorkriegler der Spieler und Einbrecher arbeiten und dabei so ungeschuldig wie Schirren Temple ausstrahlen. Und es gibt Erpresser, die sich hier neue Opfer erziehen oder alte quälen, und es gibt Defektive von den Ausnahmestückchen der ganzen Vereinigten Staaten, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Das ist die Welt der Spieler und Einbrecher, die hier beobachtet und sich dabei auch nicht viel anders wie Erpresser anstellen. Und Damen in Abendkleidern aus Paris, Damen in Cowbootracht und Cowgirltracht, Damen in langen Flanellhosen und bunten Pullovers, Damen in Stranbühnen und Hüftballern, Damen, Lanter, Damen.

Die dicke, rosige Sau

Die Kompanie hätte etwas Geld in der Kasse und kann darüber nach, wie dies am besten zum allgemeinen Wohle anzulegen sei. Der Hauptfeldwebel hat schließlich auf den Gedanken, um den Speisegeld der Woche zu bereichern, ein Schwein zu kaufen. Der Obergefreite Windinger, der von Beruf Wandwirt war, wurde dazu auserwählt. Er bekam vom Hauptfeldwebel dabei die Anweisung, mit einer Sau beizugehen, die schon ihr nötiges Gewicht hatte und bald schlachtfähig war, da man nicht wissen konnte, wie lange die Truppe noch im rückwärtigen Kampfbereich in Bereitschaft liegen werde. Mit einem erkrankten Wandwirt erkrankte wurde das Tier zur Truppe gebracht und in einem befehlsmäßigen Stall aus einem zerflossenen Leinwandstück überdeckelt.

Zu grunde das Vorkriegsschwein nun, dessen Anblick die Angehörigen der zweiten Kompanie immer mit angenehmen Erinnerungen erfüllte; sie trüben um den provisorischen Schweinehofen, wie weiland die alte Hexe um den Stall des Sämel.

Der Tag des Schlachtfestes rückte immer näher. Die Sau nahm immer mehr die Form eines rofigen Ferkelbällchens an, und wurde dabei zugleich fatter und hüfter. In den Tagen der Kommandantur gehörten erkrankte bereits die Trümpfe. Nachts aufstehen um ihnen die geschwollenen Klauen und Blutwürme und gebratene Schweineköpfe verbreiteten einen guten Duft.

Ja, es war schon an der Zeit, das edle Vorkriegsschwein in den Schweinehimmel zu schicken. Natürlich durfte ein solches Fest nicht ohne die gebührende Feierlichkeit vorübergehen. So mußte also der Gefreite Würz, der gut zugehen konnte, eine hübsche Einladung entwerfen, die der Hauptfeldwebel der zweiten an den Hauptfeldwebel der dritten Kompanie schickte.

Gedächtnis zwischen Appetit und Tierliebe

Auch die Kameraden der Dritten sollten etwas von dem Schweinebraten abbekommen. Soldat Manter, der das Metzgerhandwerk erlernt hatte, sollte die große Tat vollbringen. Bereits am frühen Morgen ging eine feierliche Prozession, die aus den beiden Hauptfeldwebeln, dem Manter und drei Leuten von der Küche bestand, zum Schweinehalm, während die freien Kompanieangehörigen erwartungsvoll in der Nähe standen.

Als aber der Metzger die Tür geöffnet hatte, da pölte er wieder zurück, als hätte er eine gewisse Verhehlung gefühlt. „Das ist denn Manter“, fragte der Hauptfeldwebel, „Manter hat keine Antwort, er trat nur zur Seite und ließ den Hauptfeldwebel an die Tür. Manter hatte einen Blick in den Stall ge-

Der Führer

tan, da pölte auch schon ein urbarischer Kraftspruch eine Weile durch die Luft.

„Trinken im Stall lag das Vorkriegsschwein feierlich und hielt seine rosige Schnauze den Kameraden entgegen. Wenn Schweine lächeln könnten, hätte man meinen können, es lächelte. Da lag also das Schwein, und an seine Brust drängten sich sechs kleine, rosige, muntere Ferkelchen, eine einsehende Erfrischung dafür, warum die Sau in letzter Zeit immer dicker geworden war. Mit dem Schlachtfest war es nun natürlich nicht. Traurig trat der kleine Zug wieder den Rückweg an. Der Hauptfeldwebel von der zweiten Kompanie verabschiedete sich für jetzt von seinem Kollegen von der dritten. Und als sein erster Sohn verabschiedet war, holte er sich den Obergefreiten Windinger vor und hielt ihm einen aufschlußreichen Vortrag über seine schweinezuchtlichen Kenntnisse.

Gegenwartsbewußte Lyrik vom Oberrhein

Zu dem Gedichtband „Ewig wiederkehrt die Freude“ von Joachim von der Goltz

Soeben legt der am Oberrhein lebende Dichter Joachim von der Goltz einen neuen Band Gedichte vor, durch seine breiten Kreise in seinen Romanen „Der Steinbruch“, „Der Baum von Giers“ und in seiner Erzählung „Die Marcellusflut“ hat sich die in ihrem tiefen Wesen dichterische Art Joachim von der Goltz viele anhängliche Leser geschaffen. Sein Drama „Vater und Sohn“ aber, das im Wädilischen Staatstheater erst vor kurzem zur erfolgreichen Aufführung kam und damit die Erinnerung an eine wertvolle Schöpfung deutscher Dichtung wach rief, hat manchen aufhorchen lassen.

Und jetzt läßt Joachim von der Goltz einen Gedichtband erscheinen, eigentlich nur ein Bündchen, ein Bündchen von 60 Seiten, „Ewig wiederkehrt die Freude“.

wiederkehrt die Freude“ (Verlag Albert Langen/Georg Müller, München, geb. 2,80 RM.) ist es der Dichter nach einem Vers eines der Gedichte des kleinen Werkes genannt. Von der Goltz kommt, wird von diesem Vers und erweist, aber dennoch starken und zielbewußten Mannes niemals pathetische Reime oder hochtrabende Verse erwarten. Bei von der Goltz ist immer alle dichterische Form straff, dafür aber klar und lauter gemessen. Und so ist es auch wieder in diesen Versen, die uns erlassen durch die Fülle ihrer Gedanken und durch die trübselige Geladenheit der Worte. Man spürt, wie hier ein weltanschaulicher Dichter durch das Leben geht, und sich in dem fröhlichen Spiegel seiner Seele die Welt in der bunten Vielfalt ihrer Bilder spiegelt. Und der Dichter wagt das Bild der Welt und des Lebens in dem ebenen Rahmen seines Gedichtes abzubilden. In allen Gedichten klingt ein tiefes, überzeugtes Ja zum Leben, so wie wir es bei Goethe finden, wenn von der Goltz dem was er ja sagen hat, auch eine ganz andere dichterische Form gibt. Es ist der Jahreslauf, es sind Frühling, Sommer und Herbst, die in dieser tiefen Form erscheinen, es sind aber auch die in jedem Dichter lebendigen Begriffe Volk, Leben und Tod, Freude und Leid, Liebe und Schmerz, Gott und Welt, die in diesen Versen aufklingen und durchpflustert werden von dem Atem eines echten Dichters und die uns daher erlassen und hindrängen in seine Welt. Diese ist aber nicht irgendein Weltanschauung fern den harten Forderungen der Gegenwart, sondern der Goltz hängt in jeder Zeile, auch wenn er nur ein Gedicht schreiben will, an die Welt, die Haltung und die eigene Entschlossenheit, die feste Stärke und harte Widerstandskraft, durch die wir unsere Gegenwart und das Leben meistern, sie sind auch die Träger der Werte eines Dichters, dessen Schaffen schon immer die tiefste Verbindung mit dem Volk und Wehe seines Volkes hatte. Deswegen aber darf Joachim von der Goltz keine Stimme in diesen Schichten und stillen, innerlich aber harten Gebieten erheben, weil sie Geist und dem Geist untreu bleibt.

Günther Rohrbach.

Einführung Elmendorffs in Dresden

Als Nachfolger des nach Wien gegangenen Professors Dr. Karl Wehm wurde der bislangige Mannheimer Generalmusikdirektor Karl Elmendorff in sein Amt als Direktor der kgl. sächsischen Staatsoper von Generalmusikdirektor Hans Knippenberg auf der Bühne des Dresdener Opernhauses vor der Geselligkeit in feierlicher Form eingeweiht. Als Dirigent wird sich Elmendorff mit einer „Tristan“-Aufführung am 10. Januar der Dresdener Öffentlichkeit vorstellen.

Kleiner Kulturpiegel

Der Frankfurter Kunstverein zeigt gegenwärtig eine interessante Ausstellung, bei der die Bildnisse Frankfurter Künstler von A. B. Schumann, besonders die Schumann bei seinem Sohn, im Zentrum stehen. Die Bildnisse sind von Frankfurter Malern, Zeichnern und Grafen geschaffen, deren breite Mannigfaltigkeit ein deutliches Spiegel der Temperamente und Charaktere darstellt.

Der Berliner Kunstmeister Gerhard Schöner unternimmt den 2. Januar bis 4. März mehrere Konzerte, die ihn nach Schweden, Dänemark und Rumänien führen.

Die Tänzerin Ilse Weininger erzieht auch bei ihrem Beschäftigen Schöpfung in den Nebenstunden reichen Beifall.

Schwerdt Neues hat jedoch eine dreifache Schönheit, die den Titel „Nicht einmal Apollon?“ trägt.

Mittelei Bienenwertes

Im Jahre 1150 wurden für eine handgefärbte Ausgabe des römischen Dichters Virgil 150 Goldmarken bezahlt. Für einen solchen Preis konnte man damals ein großes Land erwerben.

Das Wort Truppe kommt von „horv“ = Dorf. Die Germanen hielten jedes Dorf seine wehrhafte Truppe.

Die ältesten Vorfahren der neuzeitlichen Tanks sind die von allen Ägyptern ererbten, an den Seiten mit Seideln versehenen Streitwagen, mit denen das Hirtenvolk der Pharaonen unterwarf.

Die Heere der alten Griechen hatten keine Reiterei.

Das erste stehende Heer hatte das Perserreich des Artaxerxes.

Schon im alten Ägypten gab es Brutapparat, auf denen gleichzeitig 700 Eier ausgebrütet werden konnten. Diese Apparate hingen auf Hainen, mit Dünner oder Strohkörben bedeckt.

Der größte Marmorblock wurde 1936 in Carrara in Italien gebrochen, er wog 8 Millionen Tonnen.

Die turchische Stadt Kairuan wurde aus Karthago Ruinen erbaut.

Der Karlsruher Faust

Der Luftwaffen SV-Hamburg hat als Vertreter seiner Fußballmannschaft in dem früheren Schulte-Trainer Faust eine ausgezeichnete Kraft zur Verfügung. Der Karlsruher, der dienlich u. a. in Norwegen war, ist nunmehr nach Hamburg verlegt worden.

Familien-Anzeigen

Beate Freya, Unser Wollgang hat ein Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Anny Mildenberger, geborene Feiler, z. Zt. Privatkrank Dr. Wilsch, Herber Mühlbacher, z. Zt. b. d. Wehrmacht, Karlsruhe, 4. Januar 1943, Jollystraße.

Die Geburt einer Tochter Verena Christine zeigen in herzlich Freude Angehörige Greth, geb. Goldmann, z. Zt. Privatkrank Dr. Stahl, Greth, z. Zt. Wehrmacht, Karlsruhe, Güntherstraße 12, 6. Januar 1943.

Wir freuen uns mit unserer Sieve die Geburt ihrer Schwesterchen. Hildegard Bäuerle, geborene Immel, z. Zt. Landesrauskrank Dr. Dr. Linzmeier, Dr. in, Wilhelm Bäuerle, Reichelstraße, Khe., 5. Jan. 43.

Elke, Heidemarie, 6. 1. 1943. In Dankbarkeit u. großer Freude wird die Geburt eines ersten Kindes bekannt. Rudolf Mader, z. Zt. Uffz. im Stabe eines Flak-Regt. und Frau Annerose, geb. Hauck, Durach, Christofelstr. 10, z. Zt. Altes Diskontenhaus, Dr. Kern, Karlsruhe.

Unser Stammbaum ist angekommen. Wir nennen ihn Dieter, Hans, Robert. In dankbarer Freude Eva Marie Ott, geb. Otto, Mühlbacher, Thier, Ammerstraße 89 - Oberarzt Dr. Walter Ott, z. Zt. in Feld, Baden-Baden, Lichtentalerstraße 61.

Ihre Verlobung beehren sich anzukündigen: Anneliese Boehrer, Graben-Neudorf, Blumenstr. 3 - Anton Höner, z. Zt. b. d. Luftwaffe, Erfurt, im Jan. 1943.

Wir haben uns verlobt: Gertraud Kern, Hauswirtschaftslehre, Bühlertal Alfred Schwingenbach, Holz-Kleinmann, z. Zt. Kauen-Ostland, Januar 1943.

Statt eines frohen Wiedersehens erhitte wir die traurige Nachricht, daß unser einziger, lieber, gut u. hoffnungsvoller Sohn, Helmut, gestorben ist.

Uffz. in einer Panzerabtl., Inh. d. EK 2 u. d. Sillb. Panzerstab, bei d. harten Kämpfen bei Stalingrad am 7. Dez. 1942 im Alter v. 21 Jahren dem Heldentode getötet hat. Karlsruhe, 4. Januar 1943. Emil-Götterstraße 17.

In tiefer Trauer: Leopold Götterich, z. Zt. Frau Rosi, geb. Schneider, Seelenstr. 12, Jan. 1943. Uffz. 1. d. Pflanzk. St. Bernhard.

Hart u. schwer traf uns die Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, Bruder, Bräutigam, Schwager, Nette und Onkel, Werner Augustin, gestorben ist.

Stabsfeldwebel in ein Gren-Regt. bei den schweren Abwehrkämpfen bei Ruchow am 3. 12. 42 schwer verwundet und am 11. 12. 42 im Heldenmilde getötet hat. Karlsruhe, 4. Januar 1943. Kuppenheim, 5. Januar 1943.

In tiefen Schmerz: Franz Walz u. Frau Rosel, geb. Zäpel; Familie Stefan Kunz; Emma Schmitt, Braut u. Angehörige; Hermann Walz u. Frau und alle Verwandten.

Erlost von einem schweren, langen, mit größter Geduld ertragen. Leiden verschied heute morgen meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein

Martha Mauer, Baden-Baden, Grottdorf, 7. 1. 1943. In tiefem Leid: Rudolf Mader, geb. Annerose, z. Zt. Wehrmacht und Frau Hilde, geb. Gelberth u. Kind Inge, Gaggau, 7. Januar 1943.

Amliche Bekanntmachungen

Buchsch. Batz. Weibliche Kfz-Führer, Aufschichtsdienst, im Gebiet der Reichsjustizverwaltung werden für sofort weibliche Aufschichtkräfte für Frauenverwaltungen gesucht. Die Einstellung erfolgt zunächst ausschließlich mit der Möglichkeit späterer Übernahme in den öffentlichen Dienst. Gut behaltene, körperlich rüstige und geistig rege Bewerberinnen im Alter von 21 bis 31 Jahren wollen sich zu weiterer Auskunft über die Einstellungsbedingungen und Aufnahmefähigkeit an der Reichsjustizverwaltung, Straßengäßchen 2, Buchsch. Batz, melden.

Offenburg: Öffentliche Zahlungs-auforderung (Abholung) der Landratsverwaltung in Offenburg, Okenstraße 29, Es sind fällig: 1. Offenburg, 2. Friedrich-August-Hauswagnersche Buchsch. Offenburg, 3. Friedrich-August-Hauswagnersche Buchsch. Offenburg, 4. Offenburg, 5. Offenburg, 6. Offenburg, 7. Offenburg, 8. Offenburg, 9. Offenburg, 10. Offenburg, 11. Offenburg, 12. Offenburg, 13. Offenburg, 14. Offenburg, 15. Offenburg, 16. Offenburg, 17. Offenburg, 18. Offenburg, 19. Offenburg, 20. Offenburg, 21. Offenburg, 22. Offenburg, 23. Offenburg, 24. Offenburg, 25. Offenburg, 26. Offenburg, 27. Offenburg, 28. Offenburg, 29. Offenburg, 30. Offenburg, 31. Offenburg, 32. Offenburg, 33. Offenburg, 34. Offenburg, 35. Offenburg, 36. Offenburg, 37. Offenburg, 38. Offenburg, 39. Offenburg, 40. Offenburg, 41. Offenburg, 42. Offenburg, 43. Offenburg, 44. Offenburg, 45. Offenburg, 46. Offenburg, 47. Offenburg, 48. Offenburg, 49. Offenburg, 50. Offenburg, 51. Offenburg, 52. Offenburg, 53. Offenburg, 54. Offenburg, 55. Offenburg, 56. Offenburg, 57. Offenburg, 58. Offenburg, 59. Offenburg, 60. Offenburg, 61. Offenburg, 62. Offenburg, 63. Offenburg, 64. Offenburg, 65. Offenburg, 66. Offenburg, 67. Offenburg, 68. Offenburg, 69. Offenburg, 70. Offenburg, 71. Offenburg, 72. Offenburg, 73. Offenburg, 74. Offenburg, 75. Offenburg, 76. Offenburg, 77. Offenburg, 78. Offenburg, 79. Offenburg, 80. Offenburg, 81. Offenburg, 82. Offenburg, 83. Offenburg, 84. Offenburg, 85. Offenburg, 86. Offenburg, 87. Offenburg, 88. Offenburg, 89. Offenburg, 90. Offenburg, 91. Offenburg, 92. Offenburg, 93. Offenburg, 94. Offenburg, 95. Offenburg, 96. Offenburg, 97. Offenburg, 98. Offenburg, 99. Offenburg, 100. Offenburg, 101. Offenburg, 102. Offenburg, 103. Offenburg, 104. Offenburg, 105. Offenburg, 106. Offenburg, 107. Offenburg, 108. Offenburg, 109. Offenburg, 110. Offenburg, 111. Offenburg, 112. Offenburg, 113. Offenburg, 114. Offenburg, 115. Offenburg, 116. Offenburg, 117. Offenburg, 118. Offenburg, 119. Offenburg, 120. Offenburg, 121. Offenburg, 122. Offenburg, 123. Offenburg, 124. Offenburg, 125. Offenburg, 126. Offenburg, 127. Offenburg, 128. Offenburg, 129. Offenburg, 130. Offenburg, 131. Offenburg, 132. Offenburg, 133. Offenburg, 134. Offenburg, 135. Offenburg, 136. Offenburg, 137. Offenburg, 138. Offenburg, 139. Offenburg, 140. Offenburg, 141. Offenburg, 142. Offenburg, 143. Offenburg, 144. Offenburg, 145. Offenburg, 146. Offenburg, 147. Offenburg, 148. Offenburg, 149. Offenburg, 150. Offenburg, 151. Offenburg, 152. Offenburg, 153. Offenburg, 154. Offenburg, 155. Offenburg, 156. Offenburg, 157. Offenburg, 158. Offenburg, 159. Offenburg, 160. Offenburg, 161. Offenburg, 162. Offenburg, 163. Offenburg, 164. Offenburg, 165. Offenburg, 166. Offenburg, 167. Offenburg, 168. Offenburg, 169. Offenburg, 170. Offenburg, 171. Offenburg, 172. Offenburg, 173. Offenburg, 174. Offenburg, 175. Offenburg, 176. Offenburg, 177. Offenburg, 178. Offenburg, 179. Offenburg, 180. Offenburg, 181. Offenburg, 182. Offenburg, 183. Offenburg, 184. Offenburg, 185. Offenburg, 186. Offenburg, 187. Offenburg, 188. Offenburg, 189. Offenburg, 190. Offenburg, 191. Offenburg, 192. Offenburg, 193. Offenburg, 194. Offenburg, 195. Offenburg, 196. Offenburg, 197. Offenburg, 198. Offenburg, 199. Offenburg, 200. Offenburg, 201. Offenburg, 202. Offenburg, 203. Offenburg, 204. Offenburg, 205. Offenburg, 206. Offenburg, 207. Offenburg, 208. Offenburg, 209. Offenburg, 210. Offenburg, 211. Offenburg, 212. Offenburg, 213. Offenburg, 214. Offenburg, 215. Offenburg, 216. Offenburg, 217. Offenburg, 218. Offenburg, 219. Offenburg, 220. Offenburg, 221. Offenburg, 222. Offenburg, 223. Offenburg, 224. Offenburg, 225. Offenburg, 226. Offenburg, 227. Offenburg, 228. Offenburg, 229. Offenburg, 230. Offenburg, 231. Offenburg, 232. Offenburg, 233. Offenburg, 234. Offenburg, 235. Offenburg, 236. Offenburg, 237. Offenburg, 238. Offenburg, 239. Offenburg, 240. Offenburg, 241. Offenburg, 242. Offenburg, 243. Offenburg, 244. Offenburg, 245. Offenburg, 246. Offenburg, 247. Offenburg, 248. Offenburg, 249. Offenburg, 250. Offenburg, 251. Offenburg, 252. Offenburg, 253. Offenburg, 254. Offenburg, 255. Offenburg, 256. Offenburg, 257. Offenburg, 258. Offenburg, 259. Offenburg, 260. Offenburg, 261. Offenburg, 262. Offenburg, 263. Offenburg, 264. Offenburg, 265. Offenburg, 266. Offenburg, 267. Offenburg, 268. Offenburg, 269. Offenburg, 270. Offenburg, 271. Offenburg, 272. Offenburg, 273. Offenburg, 274. Offenburg, 275. Offenburg, 276. Offenburg, 277. Offenburg, 278. Offenburg, 279. Offenburg, 280. Offenburg, 281. Offenburg, 282. Offenburg, 283. Offenburg, 284. Offenburg, 285. Offenburg, 286. Offenburg, 287. Offenburg, 288. Offenburg, 289. Offenburg, 290. Offenburg, 291. Offenburg, 292. Offenburg, 293. Offenburg, 294. Offenburg, 295. Offenburg, 296. Offenburg, 297. Offenburg, 298. Offenburg, 299. Offenburg, 300. Offenburg, 301. Offenburg, 302. Offenburg, 303. Offenburg, 304. Offenburg, 305. Offenburg, 306. Offenburg, 307. Offenburg, 308. Offenburg, 309. Offenburg, 310. Offenburg, 311. Offenburg, 312. Offenburg, 313. Offenburg, 314. Offenburg, 315. Offenburg, 316. Offenburg, 317. Offenburg, 318. Offenburg, 319. Offenburg, 320. Offenburg, 321. Offenburg, 322. Offenburg, 323. Offenburg, 324. Offenburg, 325. Offenburg, 326. Offenburg, 327. Offenburg, 328. Offenburg, 329. Offenburg, 330. Offenburg, 331. Offenburg, 332. Offenburg, 333. Offenburg, 334. Offenburg, 335. Offenburg, 336. Offenburg, 337. Offenburg, 338. Offenburg, 339. Offenburg, 340. Offenburg, 341. Offenburg, 342. Offenburg, 343. Offenburg, 344. Offenburg, 345. Offenburg, 346. Offenburg, 347. Offenburg, 348. Offenburg, 349. Offenburg, 350. Offenburg, 351. Offenburg, 352. Offenburg, 353. Offenburg, 354. Offenburg, 355. Offenburg, 356. Offenburg, 357. Offenburg, 358. Offenburg, 359. Offenburg, 360. Offenburg, 361. Offenburg, 362. Offenburg, 363. Offenburg, 364. Offenburg, 365. Offenburg, 366. Offenburg, 367. Offenburg, 368. Offenburg, 369. Offenburg, 370. Offenburg, 371. Offenburg, 372. Offenburg, 373. Offenburg, 374. Offenburg, 375. Offenburg, 376. Offenburg, 377. Offenburg, 378. Offenburg, 379. Offenburg, 380. Offenburg, 381. Offenburg, 382. Offenburg, 383. Offenburg, 384. Offenburg, 385. Offenburg, 386. Offenburg, 387. Offenburg, 388. Offenburg, 389. Offenburg, 390. Offenburg, 391. Offenburg, 392. Offenburg, 393. Offenburg, 394. Offenburg, 395. Offenburg, 396. Offenburg, 397. Offenburg, 398. Offenburg, 399. Offenburg, 400. Offenburg, 401. Offenburg, 402. Offenburg, 403. Offenburg, 404. Offenburg, 405. Offenburg, 406. Offenburg, 407. Offenburg, 408. Offenburg, 409. Offenburg, 410. Offenburg, 411. Offenburg, 412. Offenburg, 413. Offenburg, 414. Offenburg, 415. Offenburg, 416. Offenburg, 417. Offenburg, 418. Offenburg, 419. Offenburg, 420. Offenburg, 421. Offenburg, 422. Offenburg, 423. Offenburg, 424. Offenburg, 425. Offenburg, 426. Offenburg, 427. Offenburg, 428. Offenburg, 429. Offenburg, 430. Offenburg, 431. Offenburg, 432. Offenburg, 433. Offenburg, 434. Offenburg, 435. Offenburg, 436. Offenburg, 437. Offenburg, 438. Offenburg, 439. Offenburg, 440. Offenburg, 441. Offenburg, 442. Offenburg, 443. Offenburg, 444. Offenburg, 445. Offenburg, 446. Offenburg, 447. Offenburg, 448. Offenburg, 449. Offenburg, 450. Offenburg, 451. Offenburg, 452. Offenburg, 453. Offenburg, 454. Offenburg, 455. Offenburg, 456. Offenburg, 457. Offenburg, 458. Offenburg, 459. Offenburg, 460. Offenburg, 461. Offenburg, 462. Offenburg, 463. Offenburg, 464. Offenburg, 465. Offenburg, 466. Offenburg, 467. Offenburg, 468. Offenburg, 469. Offenburg, 470. Offenburg, 471. Offenburg, 472. Offenburg, 473. Offenburg, 474. Offenburg, 475. Offenburg, 476. Offenburg, 477. Offenburg, 478. Offenburg, 479. Offenburg, 480. Offenburg, 481. Offenburg, 482. Offenburg, 483. Offenburg, 484. Offenburg, 485. Offenburg, 486. Offenburg, 487. Offenburg, 488. Offenburg, 489. Offenburg, 490. Offenburg, 491. Offenburg, 492. Offenburg, 493. Offenburg, 494. Offenburg, 495. Offenburg, 496. Offenburg, 497. Offenburg, 498. Offenburg, 499. Offenburg, 500. Offenburg, 501. Offenburg, 502. Offenburg, 503. Offenburg, 504. Offenburg, 505. Offenburg, 506. Offenburg, 507. Offenburg, 508. Offenburg, 509. Offenburg, 510. Offenburg, 511. Offenburg, 512. Offenburg, 513. Offenburg, 514. Offenburg, 515. Offenburg, 516. Offenburg, 517. Offenburg, 518. Offenburg, 519. Offenburg, 520. Offenburg, 521. Offenburg, 522. Offenburg, 523. Offenburg, 524. Offenburg, 525. Offenburg, 526. Offenburg, 527. Offenburg, 528. Offenburg, 529. Offenburg, 530. Offenburg, 531. Offenburg, 532. Offenburg, 533. Offenburg, 534. Offenburg, 535. Offenburg, 536. Offenburg, 537. Offenburg, 538. Offenburg, 539. Offenburg, 540. Offenburg, 541. Offenburg, 542. Offenburg, 543. Offenburg, 544. Offenburg, 545. Offenburg, 546. Offenburg, 547. Offenburg, 548. Offenburg, 549. Offenburg, 550. Offenburg, 551. Offenburg, 552. Offenburg, 553. Offenburg, 554. Offenburg, 555. Offenburg, 556. Offenburg, 557. Offenburg, 558. Offenburg, 559. Offenburg, 560. Offenburg, 561. Offenburg, 562. Offenburg, 563. Offenburg, 564. Offenburg, 565. Offenburg, 566. Offenburg, 567. Offenburg, 568. Offenburg, 569. Offenburg, 570. Offenburg, 571. Offenburg, 572. Offenburg, 573. Offenburg, 574. Offenburg, 575. Offenburg, 576. Offenburg, 577. Offenburg, 578. Offenburg, 579. Offenburg, 580. Offenburg, 581. Offenburg, 582. Offenburg, 583. Offenburg, 584. Offenburg, 585. Offenburg, 586. Offenburg, 587. Offenburg, 588. Offenburg, 589. Offenburg, 590. Offenburg, 591. Offenburg, 592. Offenburg, 593. Offenburg, 594. Offenburg, 595. Offenburg, 596. Offenburg, 597. Offenburg, 598. Offenburg, 599. Offenburg, 600. Offenburg, 601. Offenburg, 602. Offenburg, 603. Offenburg, 604. Offenburg, 605. Offenburg, 606. Offenburg, 607. Offenburg, 608. Offenburg, 609. Offenburg, 610. Offenburg, 611. Offenburg, 612. Offenburg, 613. Offenburg, 614. Offenburg, 615. Offenburg, 616. Offenburg, 617. Offenburg, 618. Offenburg, 619. Offenburg, 620. Offenburg, 621. Offenburg, 622. Offenburg, 623. Offenburg, 624. Offenburg, 625. Offenburg, 626. Offenburg, 627. Offenburg, 628. Offenburg, 629. Offenburg, 630. Offenburg, 631. Offenburg, 632. Offenburg, 633. Offenburg, 634. Offenburg, 635. Offenburg, 636. Offenburg, 637. Offenburg, 638. Offenburg, 639. Offenburg, 640. Offenburg, 641. Offenburg, 642. Offenburg, 643. Offenburg, 644. Offenburg, 645. Offenburg, 646. Offenburg, 647. Offenburg, 648. Offenburg, 649. Offenburg, 650. Offenburg, 651. Offenburg, 652. Offenburg, 653. Offenburg, 654. Offenburg, 655. Offenburg, 656. Offenburg, 657. Offenburg, 658. Offenburg, 659. Offenburg, 660. Offenburg, 661. Offenburg, 662. Offenburg, 663. Offenburg, 664. Offenburg, 665. Offenburg, 666. Offenburg, 667. Offenburg, 668. Offenburg, 669. Offenburg, 670. Offenburg, 671. Offenburg, 672. Offenburg, 673. Offenburg, 674. Offenburg, 675. Offenburg, 676. Offenburg, 677. Offenburg, 678. Offenburg, 679. Offenburg, 680. Offenburg, 681. Offenburg, 682. Offenburg, 683. Offenburg, 684. Offenburg, 685. Offenburg, 686. Offenburg, 687. Offenburg, 688. Offenburg, 689. Offenburg, 690. Offenburg, 691. Offenburg, 692. Offenburg, 693. Offenburg, 694. Offenburg, 695. Offenburg, 696. Offenburg, 697. Offenburg, 698. Offenburg, 699. Offenburg, 700. Offenburg, 701. Offenburg, 702. Offenburg, 703. Offenburg, 704. Offenburg, 705. Offenburg, 706. Offenburg, 707. Offenburg, 708. Offenburg, 709. Offenburg, 710. Offenburg, 711. Offenburg, 712. Offenburg, 713. Offenburg, 714. Offenburg, 715. Offenburg, 716. Offenburg, 717. Offenburg, 718. Offenburg, 719. Offenburg, 720. Offenburg, 721. Offenburg, 722. Offenburg, 723. Offenburg, 724. Offenburg, 725. Offenburg, 726. Offenburg, 727. Offenburg, 728. Offenburg, 729. Offenburg, 730. Offenburg, 731. Offenburg, 732. Offenburg, 733. Offenburg, 734. Offenburg, 735. Offenburg, 736. Offenburg, 737. Offenburg, 738. Offenburg, 739. Offenburg, 740. Offenburg, 741. Offenburg, 742. Offenburg, 743. Offenburg, 744. Offenburg, 745. Offenburg, 746. Offenburg, 747. Offenburg, 748. Offenburg, 749. Offenburg, 750. Offenburg, 751. Offenburg, 752. Offenburg, 753. Offenburg, 754. Offenburg, 755. Offenburg, 756. Offenburg, 757. Offenburg, 758. Offenburg, 759. Offenburg, 760. Offenburg, 761. Offenburg, 762. Offenburg, 763. Offenburg, 764. Offenburg, 765. Offenburg, 766. Offenburg, 767. Offenburg, 768. Offenburg, 769. Offenburg, 770. Offenburg, 771. Offenburg, 772. Offenburg, 773. Offenburg, 774. Offenburg, 775. Offenburg, 776. Offenburg, 777. Offenburg, 778. Offenburg, 779. Offenburg, 780. Offenburg, 781. Offenburg, 782. Offenburg, 783. Offenburg, 784. Offenburg, 785. Offenburg, 786. Offenburg, 787. Offenburg, 788. Offenburg, 789. Offenburg, 790. Offenburg, 791. Offenburg, 792. Offenburg, 793. Offenburg, 794. Offenburg, 795. Offenburg, 796. Offenburg, 797. Offenburg, 798. Offenburg, 799. Offenburg, 800. Offenburg, 801. Offenburg, 802. Offenburg, 803. Offenburg, 804. Offenburg, 805. Offenburg, 806. Offenburg, 807. Offenburg, 808. Offenburg, 809. Offenburg, 810. Offenburg, 811. Offenburg, 812. Offenburg, 813. Offenburg, 814. Offenburg, 815. Offenburg, 816. Offenburg, 817. Offenburg, 818. Offenburg, 819. Offenburg, 820. Offenburg, 821. Offenburg, 822. Offenburg, 823. Offenburg, 824. Offenburg, 825. Offenburg, 826. Offenburg, 827. Offenburg, 828. Offenburg, 829. Offenburg, 830. Offenburg, 831. Offenburg, 832. Offenburg, 833. Offenburg, 834. Offenburg, 835. Offenburg, 836. Offenburg, 837. Offenburg, 838. Offenburg, 839. Offenburg, 840. Offenburg, 841. Offenburg, 842. Offenburg, 843. Offenburg, 844. Offenburg, 845. Offenburg, 846. Offenburg, 847. Offenburg, 848. Offenburg, 849. Offenburg, 850. Offenburg, 851. Offenburg, 852. Offenburg, 853. Offenburg, 854. Offenburg, 855. Offenburg, 856. Offenburg, 857. Offenburg, 858. Offenburg, 859. Offenburg, 860. Offenburg, 861. Offenburg, 862. Offenburg, 863. Offenburg, 864. Offenburg, 865. Offenburg, 866. Offenburg, 867. Offenburg, 868. Offenburg, 869. Offenburg, 870. Offenburg, 871. Offenburg, 872. Offenburg, 873. Offenburg, 874. Offenburg, 875. Offenburg, 876. Offenburg, 877. Offenburg, 878. Offenburg, 879. Offenburg, 880. Offenburg, 881. Offenburg, 882. Offenburg, 883. Offenburg, 884. Offenburg, 885. Offenburg, 886. Offenburg, 887. Offenburg, 888. Offenburg, 889. Offenburg, 890. Offenburg, 891. Offenburg, 892. Offenburg, 893. Offenburg, 894. Offenburg, 895. Offenburg, 896. Offenburg, 897. Offenburg, 898. Offenburg, 899. Offenburg, 900. Offenburg, 901. Offenburg, 902. Offenburg, 903. Offenburg, 904. Offenburg, 905. Offenburg, 906. Offenburg, 907. Offenburg, 908. Offenburg, 909. Offenburg, 910. Offenburg, 911. Offenburg, 912. Offenburg, 913. Offenburg, 914. Offenburg, 915. Offenburg, 916. Offenburg, 917. Offenburg, 918. Offenburg, 919. Offenburg, 920. Offenburg, 921. Offenburg, 922. Offenburg, 923. Offenburg, 924. Offenburg, 925. Offenburg, 926. Offenburg, 927. Offenburg, 928. Offenburg, 929. Offenburg, 930. Offenburg, 931. Offenburg, 932. Offenburg, 933. Offenburg, 934. Offenburg, 935. Offenburg, 936. Offenburg, 937. Offenburg, 938. Offenburg, 939. Offenburg, 940. Offenburg, 941. Offenburg, 942. Offenburg, 943. Offenburg, 944. Offenburg, 945. Offenburg, 946. Offenburg, 947. Offenburg, 948. Offenburg, 949. Offenburg, 950. Offenburg, 951. Offenburg, 952. Offenburg, 953. Offenburg, 954. Offenburg, 955. Offenburg, 956. Offenburg, 957. Offenburg, 958. Offenburg, 959. Offenburg, 960. Offenburg, 961. Offenburg, 962. Offenburg, 963. Offenburg, 964. Offenburg, 965. Offenburg, 966. Offenburg, 967. Offenburg, 968. Offenburg, 969. Offenburg, 970. Offenburg, 971. Offenburg, 972. Offenburg, 973. Offenburg, 974. Offenburg, 975. Offenburg, 976. Offenburg, 977. Offenburg, 978. Offenburg, 979. Offenburg, 980. Offenburg, 981. Offenburg, 982. Offenburg, 983. Offenburg, 984. Offenburg, 985. Offenburg, 986. Offenburg, 987. Offenburg, 988. Offenburg, 989. Offenburg, 990. Offenburg, 991. Offenburg, 992. Offenburg, 993. Offenburg, 994. Offenburg, 995. Offenburg, 996. Offenburg, 997. Offenburg, 998. Offenburg, 999. Offenburg, 100